

# Neue Pläne: Mit der Bahn in die Stadt

Grüne wollen Projekt weiter voranbringen

VON HANS-JÜRGEN SCHEKAHN

**Plön.** Die Grünen im Kreis Plön wollen eine abgespeckte Version der gescheiterten Stadtreionalbahn auf die Schienen bringen. Sie soll nur durch Kiel und den Kreis Plön rollen. Eine Nummer kleiner kommt auch der Name daher. „Stadtbahn“ nennen die Befürworter nun die Schienenverbindung.

Im vergangenen Dezember kam das Aus für die große Stadtreionalbahn, nachdem der Kreistag in Rendsburg dem Projekt eine Absage erteilt hatte. Hinter den Kulissen schmiedeten die verbliebenen zwei Partner an einer neuen Lösung.

Ginge es nach dem Willen der Plöner Grünen, würde die Stadtbahn auf zwei Strecken den Kreis mit der Landeshauptstadt verbinden: Kiel-Schönberg und Kiel-Preetz-Plön. Auf der jüngsten Kreismitgliederversammlung der Grünen wurde ein Antrag verabschiedet, der eine Bürgerbeteiligung im Kreis Plön fordert, wie sie bereits für Kiel vorgesehen ist. Der Kreis sollte sich weiter angemessen an den Planungskosten beteiligen und sich für eine finanzielle Beteiligung des Landes ein-

setzen.

Dem Ausscheiden von Rendsburg-Eckernförde kann Axel Hilker, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Plöner Kreistag, sogar etwas Positives abgewinnen: Es sei ein Fehler gewesen, die große Lösung auf einmal bauen zu wollen. Wenn es nun zwei Referenzverbindungen im Kreis Plön gäbe, hätte man andernorts eine Vorstellung von den Vorteilen. Da die ersten Teilstrecken weniger Geld kosteten als die gescheiterte Stadtreionalbahn, würde es Bund und Land auch leichter fallen, die neue Stadtbahn zu fördern.

Die Kosten stünden allerdings noch nicht fest. Hilker schätzt, dass man etwa mit der Hälfte der bislang veranschlagten Investitionskosten von 380 Millionen Euro auskommen würde. Geld, das vor allem der Bund und das Land aufbringen sollen. Hilker gab auf der Versammlung sein Motto für die neue Stadtbahn aus: „Kleiner anfangen mit Partnern, die wirklich wollen. In bezahlbaren Schritten. Und dabei die Menschen mitnehmen.“ Noch vor 2017 soll nach dem Wunsch der Grünen die Ausführungsplanung stehen.

Die SPD und die Grünen in Kiel haben sich bereits in Grundsatzentscheidungen für die neue Stadtbahn ausgesprochen. Es fehlt noch der offizielle Beschluss in der Ratsversammlung. Die SPD im Kreis Plön steht dem Projekt ebenfalls positiv gegenüber. „Wir sind immer für gute Ideen und Gespräche offen“, sagte Fraktionsvorsitzender Lutz Schlüsen.

Die Stadtbahn ist eine Mischung aus herkömmlicher Eisenbahn und der früher in Kiel fahrenden Straßenbahn. Sie würde im Kreis Plön das herkömmliche Schienennetz nutzen, während in Kiel neue Schienenwege gebaut werden müssten.



Die Stadtbahn, eine Mischung aus Eisen- und Straßenbahn, soll, wenn es nach den Wünschen der Grünen geht, auf zwei Strecken im Kreis Plön fahren.

ARCHIV KN